

Mozart zum 30. Geburtstagskonzert

ZUG 1984 wurde der Zuger Singkreis von Markus Etterlin gegründet

Der Zuger Singkreis wird 30 Jahre alt. Sein Jubiläum feiert er am 8. und 9. November 2014 mit «einer grossen Kiste», einem klassischen Konzert mit umfangreicher Begleitung. Es erwarten Sie zwei tolle Konzerte.

PD - Er singt kirchliche Werke von Mozart, darunter die Missa brevis in F-Dur und Misericordias Domini. Für die Komplettierung des Ohrenschaumes sorgt das bekannte Orchester Zuger Sinfonietta und die vier Solisten Kristine Jaunalksne, Bettina Schneebeli, Daniel Benz und Matthias Ebner.

Auf der Suche nach neuen Herausforderungen

Der Zuger Singkreis ist ein fester Bestandteil der Zuger Kulturszene. Er hat in den letzten 30 Jahren vielfältige Erfahrungen gesammelt, hat neben vielen kleinen auch grössere Projekte verwirklicht und ist daran gewachsen. Die Pflege sehr unterschiedlicher Stilrichtungen ist sein Markenzeichen. Kirchenmusik, Klassik, Volksmusik, Pop und Jazz: Der Zuger Singkreis sucht ständig neue Herausforderungen und hat deshalb auch schon erfolgreich szenische Programme verwirklicht. Legendar ist das Projekt «Rotkäppchen», eine lustvoll choreografierte Geschichte, neu interpretiert mit bekannter Musik aus Klas-



Bild: z.V.g.

Der Zuger Singkreis feiert am 8. und 9. November mit zwei Jubiläumskonzerten sein 30-jähriges Bestehen.

sik, Rock und Pop aus dem Jahr 2002. Auch die Zusammenarbeit mit dem Blues- und Jazz-Musiker Da-

vid Ruosch im Jahre 2013 war sehr bereichernd und hat das Publikum und den Chor begeistert.

Gründung

Der gemischte Chor mit rund 30 Sängern aus dem ganzen Kanton

Zug wurde 1984 von Markus Etterlin gegründet. Der Sekundarlehrer absolvierte damals ein Zusatzstudium für Schul- und Kirchenmusik und musste den Nachweis für eine Dirigententätigkeit erbringen. Zu diesem Zweck gründete er mit Kollegen den Zuger Singkreis. Einer der ersten Auftritte des neuen Chores war am Zuger Chröpfelimeh. Damals war nicht absehbar, ob der Chor über den Gründungszweck hinaus Bestand haben würde. Markus Etterlin blieb dem Zuger Singkreis über zehn Jahre treu. Erst 1995 übergab er die Leitung dem Dirigenten Paul-André Läng, der die weitere Entwicklung des Chores entscheidend prägte. Von Mai 2009 bis September 2011 wurde der Zuger Singkreis von Bohdan Shved geleitet. Seit März 2012 liegt die Leitung bei Szivlia Géczy. Die Musikerin mit ungarischen Wurzeln ist eine leidenschaftliche Chorleiterin.

Die Jubiläumskonzerte des Zuger Singkreis:

Samstag, 8. November 2014:
20 Uhr, reformierte Kirche in Zug

Sonntag, 9. November 2014:
17 Uhr, katholische Kirche St. Martin in Baar